

11.10.2007 - 07:45 Uhr

bonus.ch: Krankenversicherung - Zu viele Versicherte zögern mit dem Wechsel des Versicherers

Lausanne (ots) -

Trotz einer moderaten Prämienerrhöhung könnte die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung wesentliche Prämienersparnisse erzielen.

Treue, diverse Ängste und die Tendenz den Verwaltungsaufwand bei Trennung der Grund- und Zusatzversicherung zu überschätzen sind die Hauptgründe weshalb Versicherte zögern, ihre Versicherung zu wechseln.

Die Franchise optimieren, alternative Versicherungsmodelle abschliessen, gewisse Zusatzversicherungen in Frage stellen oder eine doppelt versicherte Unfalldeckung zu annullieren sind Möglichkeiten, die den meisten Versicherungsnehmenden nicht bekannt sind und/oder nicht/zu wenig genutzt werden.

Gemäss den beiden Erhebungen, die kürzlich bei den Internetbesuchern der Vergleichsseite bonus.ch durchgeführt wurden, erklärten sich 55% unter ihnen bereit, die Franchise ihren Gesundheitsausgaben anzupassen, und 41% haben die Absicht, auf die freie Arztwahl zu verzichten und ein Alternativversicherungsmodell zu wählen(1), um Ersparnisse zu erzielen.

Trotz diesen viel versprechenden Zahlen stellt man aufgrund der Elemente, die in den letzten Wochen auf dem Portal bonus.ch registriert(1) wurden, fest, dass zu wenig Versicherte ihre Franchise jedes Jahr anpassen oder ein Alternativversicherungsmodell wählen, dank dem sie bis zu 25% sparen könnten.

Infolge dieser Feststellung scheint es wichtig, den Versicherten die wichtigsten Ratschläge, wie man Ersparnisse erzielen kann, in Erinnerung zu rufen.

Alternatives Versicherungsmodell(2) wählen

Der Versicherungsnehmende kann auf die freie Arztwahl verzichten und ein HMO- oder Hausarzt-Modell abschliessen. Diese Modelle sehen vor, dass der Versicherungsnehmende immer zuerst seinen Hausarzt aufsucht (ausser in Notfällen). Dadurch kann zwischen 5 und 25% Prämien gespart werden.

Franchise ändern

Für Personen mit minimen Gesundheitsausgaben könnte eine Erhöhung der Franchise interessant sein. Dadurch kann bis zu 50% Prämien gespart werden.

Grundversicherung wechseln

Beispiel: Sparpotenzial für einen Erwachsenen mit Franchise 300.-:

Bis zu CHF. 2014.- pro Jahr im Kanton Aargau
Bis zu CHF. 1934.- pro Jahr im Kanton Basel
Bis zu CHF. 2014.- pro Jahr im Kanton Bern
Bis zu CHF. 2497.- pro Jahr im Kanton Luzern

Bis zu CHF. 1976.- pro Jahr im Kanton St. Gallen
Bis zu CHF. 3540.- pro Jahr im Kanton Zürich

www.bonus.ch stellt den Internet-Benutzern ein benutzerfreundliches Modul zur Verfügung, um die Prämien unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Situation zu vergleichen und eine oder mehrere Versicherungsangebote anzufragen.

Um die Konkurrenz zwischen den Krankenkassen zu fördern und somit tiefere Prämien zu erzielen, wäre eine grössere Anzahl Wechsel in dieses Modell von Vorteil.

Trotz der - durchschnittlich gesehen - schwachen Prämiensteigerung, laufen bestimmte Versicherte die Gefahr, in der zweiten Oktoberhälfte bei Erhalt der Prämienrechnung erstaunt zu sein. bonus.ch hat nämlich Prämienvariationen identifiziert, die 5% weit übersteigen.

(1) Detaillierte Tabellen:

http://www.bonus.ch/NewsSrc/2007/pdf/FranModA_D.pdf

(2) Definition "Alternative Versicherungsmodelle"

<http://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Alternative-Versicherungsmodelle.aspx>

Kontakt:

bonus.ch S.A.
Patrick Ducret
Ch. de Rovéréaz 5
1012 Lausanne
Tel.: +41/21/312'55'91
E-Mail: ducret@bonus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100546817> abgerufen werden.